



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

### **W1-Professur mit Tenure Track nach W2**

#### **„Digitale Forschungsmethoden in der Medizin“ (d-m-w)**

Der/die Stelleninhaber\*in muss das Fach kompetent in Forschung und Lehre vertreten können. Mit der Stelle sind Aufbau und Leitung einer selbstständigen Arbeitsgruppe verbunden. Diese wird zunächst am Dekanat und nach Tenure Track voraussichtlich am Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik angesiedelt. Komplementär zur Professur mit Fokus auf Medizininformatik (Biomedical Data Science) soll der Schwerpunkt dieser Professur auf modernen Methoden der Analyse, vor allem multidimensionaler Daten, mit Ansätzen künstlicher Intelligenz liegen. Daneben soll der/die zukünftige Stelleninhaber\*in das Fach Biometrie in der Lehre mit vertreten. Von ihr/ihm werden Engagement in bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und beim Ausbau internationaler Kooperationen sowie die enge wissenschaftliche Kooperation mit dem Universitätsklinikum Halle (Saale) erwartet, zudem Kooperationsbereitschaft mit den naturwissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Fakultät oder innerhalb des Profizentrums Gesundheitswissenschaften.

Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich mathematischer Modellierung biomedizinischer Prozesse oder Computational Epidemiology. Kenntnisse statistischer Methoden sowie Erfahrungen in angewandter Datenanalyse werden vorausgesetzt.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Personen, die sich bewerben, müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 40 HSG LSA erfüllen. Einstellungsvoraussetzungen sind insbesondere ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Mathematik, Statistik bzw. einer ähnlichen wissenschaftlichen Disziplin, pädagogische Eignung und eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion in einem für die Ausschreibung relevanten Gebiet nachgewiesen wird. Die Zeit zwischen der letzten Prüfungsleistung der Promotion und der Bewerbung auf die Juniorprofessur sollte zudem in der Regel nicht mehr als sechs Jahre betragen.

Juniorprofessuren werden im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Zeit zunächst für die Dauer von drei Jahren besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation erfolgt eine Verlängerung um weitere drei Jahre. Bei positiver Tenure-Evaluation erfolgt ohne erneute Ausschreibung eine Überführung in eine unbefristete W2-Professur und – sofern die allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind – die Ernennung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ die Übernahme in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis.

Diese Juniorprofessur (W1) mit Tenure Track auf W2 wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert, das sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler\*innen in einer frühen Karrierephase (bis zu vier Jahre nach der Promotion) richtet.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit unterschriebenem Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, beglaubigten Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsverzeichnis (strukturierte Liste der wissenschaftlichen Arbeiten), Skizze von längerfristig geplanten Forschungszielen, Nachweis der Lehrtätigkeit, Lehrkonzept und einem zusammengefassten Bewerbungsbogen (abrufbar unter: [www.medizin.uni-halle.de](http://www.medizin.uni-halle.de), Medizinische Fakultät, Berufungen) werden unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige elektronisch als eine pdf-Datei an [dekan@medizin.uni-halle.de](mailto:dekan@medizin.uni-halle.de) oder postalisch an folgende Adresse erbeten: Dekan der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06097 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.